

Meine Woche im Landtag

Liebe Leserinnen und Leser,

unser Wald, Grundsteuer C und Geldwertstabilität – die letzte Sitzungswoche im Oktober deckte ein sehr breites Spektrum politischer Themen ab. Alle sind



gleichermaßen wichtig und verdienen unsere vollste Aufmerksamkeit. **Ein Herzensanliegen ist uns der Dringlichkeitsantrag zum Bayerischen Jahr der Jugend 2022.** Denn gerade unsere Jüngsten mussten während des Pandemie-Lockdowns viel durchmachen – ohne jedoch ihren Willen bei Wahlen zum Ausdruck bringen zu können oder die Lebenserfahrung von Erwachsenen zu besitzen. Ihre gesellschaftlichen Bedürfnisse sowie politischen Interessen sollen im kommenden Jahr in den Fokus gerückt werden. **Denn gesellschaftlicher Zusammenhalt bedingt Zusammenarbeit** – und die wollen wir mit jungen Menschen ausbauen und festigen.



R ü c k b l i c k

NEUES AUS DEM KULTUSMINISTERIUM

Schülerinnen und Schüler mit Autismus im Blick: Autismus-Kompetenz für Lehrkräfte - ein weiterer Meilenstein für Inklusion in Bayern

Kultusstaatssekretärin Anna Stolz bei Auftaktveranstaltung des Studiums "Pädagogik bei Autismus-Spektrum-Störungen" - Großer Zulauf und Umsetzung in Rekordtempo

MÜNCHEN. Autismus hat viele Gesichter und stellt die Betroffenen in ihrem Alltag vor enorme Herausforderungen. „Menschen, die mit einer Autismus-Spektrums-Störung aufwachsen, leiden nicht an einer Krankheit, sondern sie nehmen schlicht anders wahr, haben eigene Denk- und Lernstile und interagieren oftmals anders als wir es gewohnt sind“, so Kultusstaatssekretärin Anna Stolz bei der heutigen Auftaktveranstaltung zum neuen Studienangebot „Pädagogik bei Autismus-Spektrum-Störungen“. Das neue Studienangebot ist Teil der Autismusstrategie der bayerischen Staatsregierung und ist mit dem Wintersemester 2021/22 an der Münchner Ludwigs-Maximilians-Universität (LMU) gestartet. Die Staatssekretärin betont die Notwendigkeit: *„Schule und Unterricht spielen eine herausragende Rolle, um Menschen mit Autismus so früh es geht zu begleiten und zu unterstützen. Schülerinnen und Schüler mit einer solchen Störung werden in allen Schularten in Bayern unterrichtet. Das neue Studienangebot richtet sich daher auch an die Studierenden aller Lehrämter. Es ist ein weiterer Meilenstein für die Inklusion in Bayern und ich bin sehr stolz, dass wir dieses Vorhaben in Rekordzeit umgesetzt haben.“*

Bayern war nicht nur schnell, der Freistaat ist auch das erste Bundesland, das Autismus in der Lehrkräftebildung über die Sonderpädagogik hinaus als Erweiterung für alle Lehramtsstudiengänge anbietet. Das neue Studienangebot vermittelt dabei ein breites Fachwissen zum Thema Autismus und hilft, das notwendige pädagogische Feingespür zu entwickeln. Das kommt gut an und so haben sich für das erste Semester bereits knapp



70 Studentinnen und Studenten angemeldet. Für die Staatssekretärin auch ein Verdienst von Lehrstuhlinhaber Professor Dr. Reinhard Markowetz, der „mit seinem großen Einsatz der Motor und der Initiator des neuen Fachs war und ist“.

Anna Stolz freut sich über den großen Zulauf der Studierenden: *„Unsere Lehrkräfte in Bayern wollen etwas bewirken, sie sind Garanten und Wegbereiter für Bildungserfolg und auch für guten inklusiven Unterricht. Ich bin überzeugt: Mit dem neuen Studienfach stellen wir uns bei der Inklusion noch breiter auf und bieten Unterstützung dort an, wo sie benötigt wird.“*

Inklusion in Bayern: Förderung durch Vielfalt

Bayern setzt bei der Inklusion auf eine Vielfalt an Förder-Orten und Förder-Konzepten und verfolgt konsequent das Ziel, alle Kinder bestmöglich zu fördern und ihnen eine umfassende Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen. Das einzelne Kind mit seinem sonderpädagogischen Förderbedarf steht dabei im Mittelpunkt. Schülerinnen und Schüler mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf können dabei neben den sonderpädagogischen Kompetenzzentren ebenso gemeinsam in Schulen aller Schularten unterrichtet werden. Dies ist zum Beispiel im Rahmen der Inklusion einzelner Schülerinnen und Schüler, in Formen gruppenbezogener

Förderung (Kooperationsklassen, Partnerklassen oder Offene Klassen der Förderschule) oder an Schulen mit dem Schulprofil Inklusion möglich.

NEUES AUS DEM LANDTAG

Bayerische Wälder ganzheitlich betrachten – auch für grüne Stromgewinnung

Ein Wald besteht sprichwörtlich nicht nur aus Bäumen – er ist ein lebendiger Ort mit vielen wichtigen Funktionen. Denn **neben einer Nutz- und Schutz- haben unsere Wälder auch eine Erholungsfunktion für die Menschen in Bayern.** Daher ist es wichtig, potentielle Waldflächen für den möglichen Ausbau klimaschützender Stromproduktion wie beispielsweise Windkraft in Betracht zu ziehen. Wieso also sollte der Wald nicht um eine Facette reicher werden? Er ist bereits Holzlieferant, schützt vor Erosion und Lawinen, dient unzähligen Wildtieren, Insekten- und Pflanzenarten als Lebensraum, garantiert den Bürgern des Freistaats insbesondere in Pandemiezeiten wohnortnahe Erholung und ist wegen seiner Bindungswirkung für CO₂ auch Klimaschützer. **Die Ergänzung um einen weiteren Aspekt – insbesondere als Standort für die Gewinnung der so wichtigen Windenergie – wertet den Wald auf** und zeigt uns wieder einmal, wie sehr wir auf ihn mit all seinen Funktionen angewiesen sind. Weitere Infos finden Sie [**HIER**](#).



Staatsverschuldung nicht weiter Tür und Tor öffnen: Gegen eine Reform des EU-Stabilitäts- und Wachstumspakts

Die EU-Kommission plant eine Reform des Stabilitäts- und Wachstumspakts, um den europäischen Staaten mehr Klimainvestitionen zu ermöglichen. Die Kehrseite: Schuldenaufnahmen und Haushaltsdefizite der Mitgliedstaaten wären dann nicht länger gedeckelt **und in der Folge ein weiterer Anstieg der Inflation zu erwarten – also die spürbare Entwertung von Sparvermögen auch deutscher Bürgerinnen und Bürger.** Denn die Inflationsrate befindet sich bereits auf einem Höchststand, schlimmere Preissteigerungen gab es zuletzt 1993. Sollte der EU-Stabilitäts- und Wachstumspakt tatsächlich wie von EU-Kommissar Paolo Gentiloni vorgeschlagen reformiert werden, würde sich diese krisenbedingte Entwicklung zulasten der Sparer weiter hochschrauben. Deshalb fordern wir in



einem Dringlichkeitsantrag, dass **Schuldenaufnahmen und Haushaltsdefizite der Mitgliedstaaten gedeckelt bleiben müssen**. Denn auch Schulden für nachhaltige Investitionen sind... Schulden. [HIER](#) lesen Sie mehr.

Stärkung der Kinder- und Jugendbeteiligung: 2022 zum Bayerischen Jahr der Jugend machen

Die Pandemie hatte insbesondere auf Jugendliche massive Auswirkungen. Dies betraf sowohl den privaten als auch den schulischen Bereich. Nichtsdestotrotz verhielt sich der Großteil stets verantwortungsbewusst, rücksichtsvoll und solidarisch gegenüber Corona-bedingten Risikogruppen. **Eine der wichtigsten Aufgaben der Politik ist es nun, junge Menschen im Blick zu behalten und ihnen sichere Zukunftsperspektiven aufzuzeigen**. Wir FREIE WÄHLER im Landtag rücken die junge Generation ins politische Rampenlicht. Denn wir wollen Jugendlichen ausreichend Anerkennung entgegenbringen und ihnen signalisieren, dass ihre Belange von Bedeutung sind. Ein wichtiger Bestandteil ist in diesem Zusammenhang eine Verbesserung der Kinder- und Jugendbeteiligung. Denn junge Menschen wissen, dass heutige Entscheidungen die Zukunft maßgeblich beeinflussen. Daher fordern sie zu Recht, dass ihnen zugehört wird und ihre Anliegen Beachtung finden. **Ein „Bayerisches Jahr der Jugend 2022“ wäre ein wertschätzendes Zeichen an die junge Generation im Freistaat** und bestens dazu geeignet, ihre Partizipation an politischen Willensbildungs- und Entscheidungsprozessen zu fördern: [MEHR HIER](#).

Kurznews

Verbesserungen in Grundsteuergesetzentwurf durchgesetzt und Grundsteuer C für unbebaute Grundstücke abgewehrt

Eine Grundsteuer C hätte die gewünschte Lenkungswirkung nicht erzielt – etwa eine raschere Bebauung auch innenstadtnaher Grundstücke. Und wir bleiben unserem Versprechen im Koalitionsvertrag treu: **Keine Steuererhöhungen – auch nicht über den Umweg einer Grundsteuer C.** Mit welchen Mitteln wir den Wohnungsmarkt stattdessen wirksam entlasten wollen, lesen Sie auf unserer [HOMEPAGE](#).



Ausbau kommunaler Klimapartnerschaften: Ökonomische Chancen der ökologischen Herausforderungen nutzen!

In kommunalen Klimapartnerschaften sehen wir ein **geeignetes Instrument, um insbesondere Entwicklungsländern im Kampf gegen den Klimawandel zu helfen.** Wie wir uns das genau vorstellen, lest Ihr [HIER](#).



Evaluation der Vereinigung der Pflegenden in Bayern: Pflegekräfte benötigen schlagkräftige Vertretung!

Pflege ist nach wie vor eines der brisantesten und dringendsten gesellschaftlichen Themen unserer heutigen Zeit. [HIER](#) lesen Sie, wieso es so wichtig ist, dass **gerade Pflegekräfte endlich eine schlagkräftige Vertretung bekommen.**



Unsere Social Media-Beiträge – danke fürs Teilen!

Der Wald geht alle etwas an. Er hat eine Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion für alle Menschen in Bayern. Die künftige Bewirtschaftung der Bayerischen Staatsforsten muss deshalb mit den unterschiedlichsten Interessenvertretern öffentlich diskutiert werden. **Zugleich soll die bayerische Holzwirtschaft vorrangig durch die Bayerischen Staatsforsten unterstützt werden.** Wie wir uns das genau vorstellen, sagt Euch unser Abgeordneter **Bernhard Pohl** hier:



Interfraktioneller Austausch der FREIE WÄHLER-Fraktionen aus Rheinland-Pfalz, Brandenburg und Bayern im Maximilianeum

Unser Treffen mit den Abgeordnetenkollegen aus Mainz und Potsdam wirkt noch immer positiv nach, denn **in kurzer Zeit kamen sehr viele politische Initiativen und Ideen zusammen**. In den nachfolgenden Filmbeiträgen erklären Ihnen **Dr. Fabian Mehring**, Parlamentarischer Geschäftsführer der bayerischen Landtagsfraktion, **Christine Wernicke**, Parlamentarische Geschäftsführerin im Brandenburger Landtag, und die stellvertretende Fraktionsvorsitzende der rheinland-pfälzischen FREIE WÄHLER-Landtagsfraktion **Lisa-Marie Jeckel**, wie wir **konservative Politik wieder attraktiv machen und den Menschen in Deutschland ein politisches Gegenangebot zu Union und FDP unterbreiten wollen**:



Folgen Sie uns:



@fwlandtag



@fwlandtag



@fwlandtag



@fwlandtag

**Wir wünschen Euch und Euren Familien ein
schönes Wochenende und erholsame
Herbstferien. Bitte bleibt ALLE gesund!**

Impressum

Abgeordnetenbüro Anna Stolz

Alte Bahnhofstraße 4

97753 Karlstadt

E-Mail: buero@mdl-annastolz.de

Homepage: www.mdl-annastolz.de
